

Ressort: Politik

Kipping ruft zur Mäßigung in der Gauck-Debatte auf

Berlin, 28.06.2014, 01:00 Uhr

GDN - Die Vorsitzende der Linkspartei, Katja Kipping, hat in der zuletzt sehr hitzigen Debatte über die Äußerungen von Bundespräsident Joachim Gauck über Krieg und Frieden zur Mäßigung aufgerufen. "Gauck hat eine Debatte über Krieg und Frieden angestoßen", sagte sie der "Berliner Zeitung" (Samstagsausgabe).

"Angesichts der deutschen Geschichte ist Emotionalität nicht verwunderlich. Wir müssen diese Debatte aber mit aller Sachlichkeit führen, weil der Präsident nicht für eine Mehrheit in diesem Land spricht." Kipping fügte hinzu, Gauck müsse sich dieser Debatte im Dialog stellen. "Viele warten darauf, ihm direkt antworten zu können. Wir stehen für das Erbe Willy Brandts. Krieg darf kein Mittel der Politik sein." Der 74-Jährige war von Parlamentariern der Linken als "widerlicher Kriegshetzer" und "Nato-Nagelbomben-Repräsentant" tituiert worden. Der SPD-Fraktionsvorsitzende Thomas Oppermann sprach daraufhin von Nazi-Methoden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-36921/kipping-ruft-zur-maessigung-in-der-gauck-debatte-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619